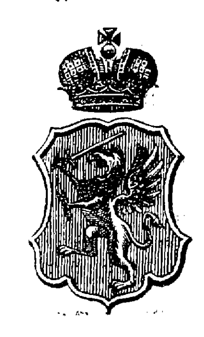
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 102. Середа 6. Сентября. — Mittwoch 6. September. **1878.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Леопольдъ Крапъ объявилъ, что выданный ему въ городѣ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 13. Февраля 1878 года за № 669, потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
Рига, 31. Августа 1878 г. № 6709.

Da der preußische Unterthan Leopold Krapp die Anzeige gemacht hat, daß ihm das in Riga, d. d. 13. Februar 1878, sub Nr. 669, ertheilte Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6709.
Riga, den 31. August 1878.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго Телеграфнаго Округа, состоявшимся 29. числа минувшаго Августа, телеграфисты Рижской Станціи 2. разряда Иванъ Вальтеръ и 3. разряда Іосифъ Пацуневичъ повышены первый въ 1. разрядъ, а послѣдній въ 2. разрядъ телеграфистовъ той-же станціи, съ 1. числа Сентября 1878 г. № 3182.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben drei Ziegen als herrenlos eingeliefert worden sind.
Der resp. Eigenthümer der qu. Ziegen wird desmittelst aufgefordert, behufs Erlangung seines Eigenthums, binnen 8 Tagen a dato, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga-Polizei-Verwaltung, den 31. August 1878. Nr. 8238. 3

Wenn der gegenwärtige Aufenthaltsort des zum Gute Wormen verzeichneten, früheren Bolderaaschen Einwohners Adam Kronberg dem Rigaschen Ordnungs-Gerichte unbekannt, desselben Erscheinen bei dieser Behörde jedoch erforderlich ist, so werden sämmtliche Polizei-Autoritäten hierdurch aufgefordert, nach dem qu. Adam Kronberg Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle vor das Rigasche Ordnungsgericht zu sistiren. Nr. 7976. 3
Riga-Ordnungsgericht, den 31. August 1878.

Es hat der Herr August Boström zu Fellin, unter Producirung eines ihm von dem Kaufmann 2. Gilde F. Laudon über S.-Rbl. 797 am 8. August 1868 ausgestellten und am 18. Februar 1869 mangels Zahlung rite protestirten Wechsels bei dem Pernauschen Landgericht klagend angebracht, daß der einstmalige Kaufmann 2. Gilde Baron F. Laudon, aus dem Hause Wolgund in Kurland, aus dem Eingangserwähnten Wechsel ihm die Summe von 797 Rbl. schuldig geworden sei und bis dato auf die qu. Schuld sammt Zinsen und Kosten nicht die geringste Abzahlung gemacht habe.
Da er trotz aller Erkundigungen das gegenwärtige Domicil seines Schuldners nicht habe ermitteln können, so bitte er mittelst hochgeneigter Edictalcitation den Baron F. Laudon zu Erklärung auf seine Klage aufzufordern und nach Ablauf der Edictalcitation den Beklagten zur Zahlung des schuldigen Capitals von 797 Rbl. sammt 5 pCt. Weilrenten, gerechnet vom 18. Februar 1869 bis zum Zahlungstage, ferner in die Kosten des Wechselprotestes, betragend 3 Rbl. 98½ Kop., und endlich in die sämmtlichen Kosten des Proceßverfahrens, welche Kläger vorbehältlich der Gerichtskosten vorläufig auf 7 Rbl. 30 Kop. fixirt hat, zu verurtheilen.
Nachdem dieses Landgericht solchem Gesuche deferirt hat, wird hierdurch der einstmalige Kaufmann 2. Gilde Baron F. Laudon, aus dem Hause Wolgund in Kurland, edictaliter geladen und aufgefordert, entweder binnen 6 Monaten a dato, d. h. spätestens bis zum 28. Februar 1879 den Herrn August Boström klaglos zu stellen, oder binnen gleicher Frist, sub poena praeclusi confessi ac convicti sich auf die gegen ihn vorgebrachte Klage hierselbst zu erklären, und solchen Falls zugleich seinen gehörig legitimirten Sachwalter oder Insinuanten aus der Zahl der hiesigen Advocaten zur Führung der Sache diesem Landgericht namhaft zu machen. Beklagter wird ferner darauf aufmerksam gemacht, daß im Falle er in termino eine Erklärung einreichen wird, alle diejenigen Klagepunkte, auf die er sich nicht ausdrücklich und bestimmt erklärt haben wird, als von ihm zugestanden angesehen werden sollen, im Falle er aber mit seiner Erklärung ausbleiben sollte, er als contumax praeclusus confessus und convictus anzusehen und ad petita der Klage zu erkennen sein wird.
Fellin, 28. August 1878. Nr. 1824. 2

Zufolge Requisition Eines Kaiserlichen Rigaschen Landgerichts d. d. 23. August c. Nr. 2147 werden alle Stadt- und Landpolizeien hierdurch aufgefordert, nach dem zur Colonie Hirschenhof verzeichneten paßlosen Schmied Friedrich Kist Nachforschungen anzustellen und selbigen im Ermittelungsfalle dem Rigaschen Landgerichte zu übermitteln. Nr. 536. 2
Hirschenhof im Schulzenamte, 29. August 1878.

Прокламы. Proclama.

Nachdem vom Rigaschen Rathe der Erlaß eines Proclams zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des in Concurs gerathenen Buchhändlers Wilhelm Betz nachgegeben worden ist, werden vom Rigaschen Vogteigerichte Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen, namentlich auch Eigenthumsrechte an Sachen, welche sich in seinem Besitze befinden, zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp., unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafen, angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die Gläubiger mit ihren Anforderungen nicht weiter gehört, noch berücksichtigt, alle nicht reclamirten Sachen als Eigenthum des Gemeinschuldners anerkannt werden sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.
Riga-Rathhaus, im Vogteigerichte, den 31. August 1878. Nr. 722. 2

Wenn der zur Colonie Hirschenhof verzeichnete Grundbesitzer, Gerber Ludwig Lutz mit Tode abgegangen, als werden dessen Creditore und Debitore, sowie Alle, welche mit dem Verstorbenen in Rechnung stehen sollten, hiermit aufgefordert, sich bis zum 27. November c. im Schulzen-Amte zu Hirschenhof zu melden, bei Verlust ihrer etwaigen Ansprüche. Nr. 537. 2
Hirschenhof, den 29. August 1878.

Zaur scho teek no Dikka-Mas-Brengulu walsts-teesas wisi ta mirruscha, scheijeenes Skrihweka pusmuischas rentneeka Jahna Grauman parahda dewеji un nehmeji usaizinati, lihds 2. Oktober 1879 gadu, pee schihs teesas meldetees; jo pehz schi notezejuscha termina tiks schinis leetâs pehz likumeem darihts.
Dikku-Mas-Brengulu walsts-teesâ, 21. August 1878. Nr. 102. 3

Торги. Torge.

Vom dem Rathe der Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 15. September d. J., als am dritten offenbaren Rechtstage vor Michaelis, das dem Carl Ernst Robert Aleis gehörige im 3. Quartier des Mitauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 213 auf Hagenshof, an der großen Lagerstraße belegene Immobil zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 5694. 1
Riga-Rathhaus, den 25. August 1878.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die Lieferung verschiedener Kleidungsstücke für die Ambarenwache zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den zu solchem Zwecke auf den 5., 7. und 9. September d. J. anberaumten Torgterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Caution, zur gewöhnlichen Sitzungszeit in dem Rigaschen Wettgerichte zu melden. Nr. 699. 1
Riga-Rathhaus, den 25. August 1878.

Лица, желающія принять на себя изготовленіе и наставку 100 фонарей, освѣщаемыхъ керосиномъ, вмѣстѣ съ подлежащими столбами для форштадтскимъ частей, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 5. и 7. Сентября 1878 г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.
Рига-ратгаузъ, 1. Сентября 1878 г.



Diejenigen, welche die Anfertigung und Aufstellung von 100 Petroleum-Laternen nebst Pfosten für die Vorstadttheile übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 5. und 7. September 1878 anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 951. 1

Riga-Rathhaus, den 1. September 1878.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der abermalige öffentliche Verkauf des der Kleinhändlerin Afimja Iwanowa Malkow gehörigen im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quart., sub Pol.-Nr. 430a an der Kalugaschen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. October 1878 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannten A. J. Malkow beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 31. August. 1878. Nr. 1061. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Kaufmanns Johann Setkewitsch der öffentliche Verkauf des dem Getränkehändler **Wilhelm Kreet** gehörigen, im 3. Quartier des zweiten Vorstadttheils, sub Pol.-Nr. 237, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile, 2. Quartier, sub Pol.-Nr. 182 und 183 an der Moskauer Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 3. Februar 1879 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Wilhelm Kreet, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 2. August 1878. Nr. 952. 3

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что къ торгу, назначенному на 28. Сентября 1878 г. въ особомъ торговомъ Присутствіи Управленія, въ городѣ Ригѣ, кромѣ лѣса показаннаго въ объявленіи, припечатанномъ въ № 63 Курляндскихъ и въ № 92 Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей 1878 г., будетъ предложено въ продажу еще слѣдующее количество лѣсныхъ матеріаловъ изъ двухъ казенныхъ лѣсныхъ дачъ Курляндской губерніи:

1) изъ Зельбургской дачи, съ учетомъ по числу пней срубленныхъ деревъ:

а. 426 сосновыхъ перестойныхъ деревъ въ обходѣ Киланъ, оцѣненныхъ по таксѣ въ 1133 руб. 51 коп.;

б. 171 таковое же дерево въ обходѣ Живанъ, оцѣненное въ 205 руб. 79 коп.

в. 513 такихъ же деревъ въ обходѣ Аузанъ, оцѣненныхъ въ 1028 руб 4 коп. и

г. 122 сосновыя и 15 еловыхъ перестойныхъ деревъ въ обходѣ Яунземъ, оцѣненныхъ въ 213 руб. 35 коп.,

а всего 1232 сосновыя и 15 еловыхъ деревъ на сумму по таксѣ въ 2580 руб. 69 коп., въ четырехъ отдѣльныхъ торговыхъ единицахъ, и

2) изъ Кандауской дачи, съ учетомъ по площади,

весь лѣсной матеріалъ, растущій на участкѣ лит. g h квартала 33, величиною 23 дес. 1968 квад. саж.

На этомъ участкѣ произрастаетъ всего 1434 сосновыя и 171 еловое бревно, 500 еловыхъ жердей и до 400 куб. саж. различныхъ дровъ на сумму по таксѣ въ 2841 р. 39 к.

Условія торговъ подробно изложены въ упомянутыхъ выше припечатанныхъ уже объявленіяхъ. № 4107. 2

Рига, 28. Августа 1878 г.

Von der Baltischen Domainen-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 28. September 1878 in der Stadt Riga, von der in der Domainen-Verwaltung besonders dazu creirten Torgcommission, außer dem in der Publication der Livländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 92 und der Kurländischen Gouvernements-Zeitung Nr. 63 vom J. 1878 angegebenen annoch folgende Holzmaterialien aus nachbenannten zwei Kronsforsten des Kurländischen Gouvernements zum Verkaufe werden gestellt werden:

1) aus dem Selburgschen Forste, mit Rechnungslegung nach Stückzahl der Stämme:

a. 426 Kiefernstämme, im Revier Kihlan, taxirt auf 1133 Rbl. 51 Kop. S.;

б. 171 Kiefernstämme, im Revier Schiwan, taxirt auf 205 Rub. 79 Kop. S.;

в. 513 Kiefernstämme, im Revier Ausan, taxirt auf 1028 Rbl. 4 Kop. S. und

г. 122 Kiefernstämme und 15 Gränenstämme, im Jaunsem-Revier, taxirt auf 213 Rbl. 35 Kop. S.,

zusammen 1232 Kiefern- und 15 Gränenstämme, auf die Summe von 2580 Rbl. 69 Kop. S., in 4 besonderen Torgeinheiten, und

2) aus dem Kandauschen Forste, mit Rechnungslegung nach der Fläche,

dasjenige Holzmaterial, welches auf dem im Quart. 33, Litt. g. h. belegenen Forststücke, groß 23 Dess. 1968 □-Fad. befindlich ist, und zwar: 1434 Kiefern- und 171 Gränenbalken, 500 Stangen, 400 Cub.-Fad. verschiedenen Brennholzes, auf die Gesammtsumme von 2841 Rbl. 39 Kop. S.

Die Torgbedingungen sind in den Publicationen ausführlich angegeben, welche in den obenbezeichneten Gouvernements-Zeitungen bereits abgedruckt sind. Nr. 4107. 2

Riga, den 28. August 1878.

Mehrere auf den Brennereien Hohenheide, Kokenhusen, Groß-Jungfernhof, Champêtre und Pinkenhof befindliche eintrommlige Controlapparate des Stumpeschen Systems, sowie mehrere Tralles'sche Glasalkoholometer werden gegen sofortige baare Bezahlung am 19. September c., um 12 Uhr Mittags, im Locale der 2. Livländischen Bezirkssteuer-Verwaltung, (Riga, St. Petersburger Vorstadt, Kirchenstraße Nr. 41), zum öffentlichen Verkaufe kommen. Kaufliebhaber werden aufgefordert, sich hierzu zahlreich einzufinden.

Riga 2. Livländische Bezirkssteuer-Verwaltung, den 22. August 1878. Nr. 1549. 1

Von dem Pernauschen Stadt-Cassa-Collegio wird desmittelst bekannt gemacht, daß:

1) die im Stadtweichbilde belegene Stadtbesitzlichkeit Pappeniet mit einem Wohnhause und sonstigen Wirthschaftsgebäuden, Garten, Acker und Heuschlag;

2) die in den Grenzen des Stadtgutes Reidenhof neben dem Zintenhofschen Wege belegene Ansiedelung Sillaotza, mit 1 Lofstelle 2 Kappen Acker und 9 Lofstellen 5 Kappen Heuschlag,

am 18. und 21. September d. J., Mittags 12 Uhr, im öffentlichen Meistbot werden verpachtet werden. Die contractlichen Bedingungen können in der Canzlei dieses Collegiums eingesehen werden. Nr. 310. 2

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 31. Іюля с. г. состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на 29. Сентября текущаго года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою и съ предоставленіемъ торгующимся предлагать сумму и ниже оцѣночной на продажу семи каменныхъ лавокъ и жилаго дома, передѣланнаго изъ 6 таковыхъ же лавокъ, состоящихъ въ г. Полоцкѣ, на городской землѣ, оцѣненныхъ въ 640 руб. и принадлежащихъ купцамъ Герцу Гинзбургъ Шику и Ольгѣ Похажевичевой, на пополненіе упавшей на нихъ недоимки, числящейся на 6 содержателяхъ Пермскихъ откуповъ, надворномъ совѣтникѣ Василіѣ Кондратьевѣ и купцахъ: Ипполитѣ Коніарѣ и Алексѣѣ Труповѣ, въ суммѣ до 13000 руб., а также и частныхъ долговъ Похажевича: губернскому секретарю Евстратову 152 руб., дворянину Богдановичу 150 руб., протоіерейшѣ Юркевичевой 700 р., Антону Орлицкому 450 руб. и Маркѣ Идамской 400 руб.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 7087. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ**

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird am **Donnerstag den 7. September** c., um 1 Uhr Nachmittags, eine Partie

beschädigter Hanf und Flachs

vor dem Armitsteadschen Speicher, gegenüber den Hanfambaren, in Cavelingen, gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Carl Meltzer, Börsenmakler.

Auctionslocal.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen **Montag den 11. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, in meinem Auctionslokal, Marstallstraße Nr. 26, verschiedene neue

Sattlerarbeiten,

als: **Sophas** und **Conchetten** (unbezogen), gepolsterte **Stühle, Matratzen, Reisekoffer** und **Ledertaschen,** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.



P. VAN DYK — RIGA.

Clayton's Dampfmotore,
Packard's Superphosphate,
Leopoldshaller Kainit, Kali,
Maschinenöl, eiserne Oelfässer, Treibriemen, — Hanfschläuche
u. jegliche andere landw. Maschinen, Geräthe u. Kunstdünger.

Ein mit wirklich empfehlenswerthem Zeugnisse ausgestatteter

Gemeindegerichts-Schreiber-Gehilfe sucht zum sofortigen Antritte, oder auch zu Georgi 1879, eine derartige **Stellung.**

Näheres in der Redaction der Livl. Gouv.-Ztg.

Jahrmarkt unter Ulpisch.

Der bisher am 8. November unter **Ulpisch** abgehaltene **Jahrmarkt** wird von jetzt ab am **28. September** jeden Jahres abgehalten werden.

Dr. J. Naval als Gutsverwalter.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Bürgerocladisten Alexander Christian Leopold Billewitz, am 7. September 1876, sub Nr. 10,598 ertheilte, bis zum 1. October 1876 giltig gewesene Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Dienstocladisten Nicolai Limberg am 8. Februar 1867 sub Nr. 2516 ertheilte, bis zum 1. Januar 1868 giltig gewesene Legitimation.

Das Paßbüreaubillet des Telschschen Bauers Anton Ossipow Mosheiko, d. d. 11. November 1877, Nr. 4385, giltig bis zum 10. August 1878.

Das Paßbüreaubillet der zum Gute Klein-Jungfernhof verzeichneten Dorothea Muzzenek, d. d. 24. April 1878, Nr. 39, giltig bis zum 23. April 1879.

Редакторъ **А. Клингенбергъ**.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 6. Сентября 1878 года.